

Pulverpigment Nachleuchtfarbe (Glow in the Dark)

Beschreibung:

Phosphoreszierendes Pulverpigment zur Herstellung von Nachleuchtfarbtönen, welche im Dunkeln nachleuchten. Absorbiert Tages-/Sonnenlicht oder Licht von einer Lampe (z.B. Neonröhre) und ermöglicht so die Farbleuchtkraft im Dunkeln, in einem grün-gelblich nachleuchtenden Farbton.

Für den Innen- und Außenbereich, bei entsprechendem Beschichtungsaufbau im 2- oder 3-Schicht-System.

Geeignet als Nachleuchtende Markierungsbeschichtung für z. B. Schilder an Objekten, Elementen, Säulen, als Wegmarkierung, Richtungsweisung, Hervorhebung von Hinweis- und Gefahren tafeln, für Landeplätze von Hubschraubern auf Krankenhäusern. Zur Effekt- und Nutzfahrzeuglackierung, für industrielle Anwendung, an Metallbauteilen- und Konstruktionen, etc. Nicht für die Autoreparaturlackierung geeignet.

Zur Anwendung nur mit folgenden Bindern/Basismaterial geeignet:

3-Schicht-Systemaufbau, mit Klarlack:

(Witterungs- und UV-beständig, durch Klarlacküberzug)

701 - 1K-Basislack

2-Schicht-Systemaufbau

(Für den Innenbereich. Im Außenbereich aufgrund geringer UV-Stabilität nur eingeschränkt empfohlen.)

401 - 2K PUR-MS-Decklack, hochglänzend

Das Mischungsverhältnis um die fertige Nachleuchtfarbe zu erhalten beträgt:

→ 50:50 (nach Gewicht) - Binder zu Pulverpigment

(z. B. für 1 kg Nachleuchtfarbe = 500 gr Binder + 500 gr Pulverpigment)

Wichtige Hinweise:

Beschichtungs-Aufbauempfehlung siehe unten, Seite 2.

Farbtonübersicht:

Farbe	Pulverpigment	Gebinde
	GRÜN-GELBLICH	0,25 KG

Spezielle Aufbauempfehlung zur Erstellung von Nachleuchtfarbtönen (phosphoreszierend):

Wichtige Hinweise:

Angegebene Schichtdicken und Lackiergänge sind einzuhalten und entscheidend, da phosphoreszierende Leuchtpigmente eine sehr schlechte UV-Stabilität haben.

Das Material muss unmittelbar vor dem Lackiervorgang erneut aufgeschüttelt werden, damit sich das Pigment wieder richtig mit dem Binder vermischt. Das Pigment setzt sich bereits nach 5 Min. stillstand am Gefäßboden ab.

Das Aufschütteln kann bei der Spritzpistole im PVC Becher erfolgen, beim lackieren mit Pinsel oder Rolle das Gebinde entsprechend mit einem Rührstab vermischen.

→ Im 3-Schicht-Systemaufbau, mit Klarlack – Witterungs- und UV-beständig

- (1) PROSOL 2K PUR- oder EP-Grundierung (Farbton muss Weiss sein)
- (2) PROSOL 1K Basislack 701 + Pulverpigment Nachleuchtfarbe
- (3) PROSOL 2K HS-Klarlack

»Beispiel für die Erstellung von 1 kg Nachleuchtfarbe: 500 g Binder 701 + 500 g Pulverpigment Nachleuchtfarbe.
anschließend normale Basislack-Verdünnungszugabe von 50-60 %, nach Angabe im TM Basislack 701.«

1. **Schicht:** PROSOL 2K PUR- oder EP-Grund in weiss (z. B. Mix RAL 9010 oder Binder + Farbkonzentrat 01 weiss, MV 80:20).
 - > **Gesamt-Schichtdicke** = 60 µm (nach 1-2 Spritzgängen mit der Füllerpistole 1,6 – 1,7 mm)
2. **Schicht:** PROSOL 1K Basislack 701 + Pulverpigment Nachleuchtf. (MV 50:50) in 3-4 Spritzgängen auftragen (je nach Anforderung)
 - > **Ablüfzeit zwischen den Schichten** = bis die Oberfläche vollständig matt aufgetrocknet ist.
 - > **Gesamt-Schichtdicke** = 60 µm (nach ca. 3-4 Spritzgängen mit Fließbecherpistole 1,2 – 1,3 mm)
 - > **Ablüfzeit vor Klarlack Auftrag** = ca. 20-30 Min./20°C.
3. **Schicht:** PROSOL 2K HS-Klarlack oder vergleichbar
 - > **Ablüfzeit zwischen den Schichten** = ca. 15-20 min. bei 20°C
 - > **Gesamt-Schichtdicke** = 100 µm (Mindestens, nach 3-4 Spritzgängen – Wichtig!)
 - > **Ablüfzeit vor der Trocknung im Ofen** = mindestens 30 min.

→ Im 2-Schicht Systemaufbau, ohne Klarlack –

- Für den Innenbereich. Im Außenbereich aufgrund geringer UV-Stabilität mit eingeschränkter Lebensdauer bzw. Vergilbungsneigung

- (1) PROSOL 2K PUR- oder EP-Grundierung (Farbton muss Weiss sein)
- (2) PROSOL 2K PUR-MS-Decklack 401 Hochglänzend + Pulverpigment Nachleuchtfarbe

»Beispiel für die Erstellung von 1 kg Nachleuchtfarbe: 500 g Binder 401 hochglz. + 500 g Pulverpigment Nachleuchtfarbe,
anschließend Härter + Verdünnungszugabe nach Angabe im TM 2K PUR-MS-Decklack 401.«

1. **Schicht:** PROSOL 2K PUR- oder EP-Grund in weiss (z. B. Mix RAL 9010 oder Binder + Farbkonzentrat 01 weiss, MV 80:20).
 - > **Gesamt-Schichtdicke** = 60 µm (nach 1-2 Spritzgängen mit der Füllerpistole 1,6 – 1,7 mm)
2. **Schicht:** PROSOL 2K PUR-MS-Decklack 401 hochglz. + Pulverpigment Nachleuchtfarbe (MV 50:50) in 2-3 Schichten auftragen.
 - > **Auftrag:** mit Spritzpistole, Roller oder Pinsel möglich.
 - > **Ablüfzeit zwischen den Schichten** = bis die Oberfläche gut aufgetrocknet ist (ca. 15 Min./20°C)
 - > **Gesamt-Schichtdicke** = 100 µm (nach 2-3 Schichten je ca. 30-50 µm mit Fließbecherpistole 1,3 – 1,5 mm)

Achtung:

Nachleuchtpigmente haben eine geringe UV-Stabilität und können daher bei einem 2-Schicht Aufbau zum vergilben neigen.

Optional, mit 2K-Klarlack und UV-Schutz:

Es kann noch ein 2K Klarlack als 3. Schicht aufgetragen werden, um einen UV-Schutz zu erhalten.

Nur in Verbindung mit freigegebenen PROSOL Basislacken oder 2K-Decklacken anwenden, siehe Seite 1.

Ein Zwischenschliff vor Klarlackauftrag ist nicht erforderlich. Trocknungszeit vor Klarlackauftrag ca. 2 Std – 24 Std.

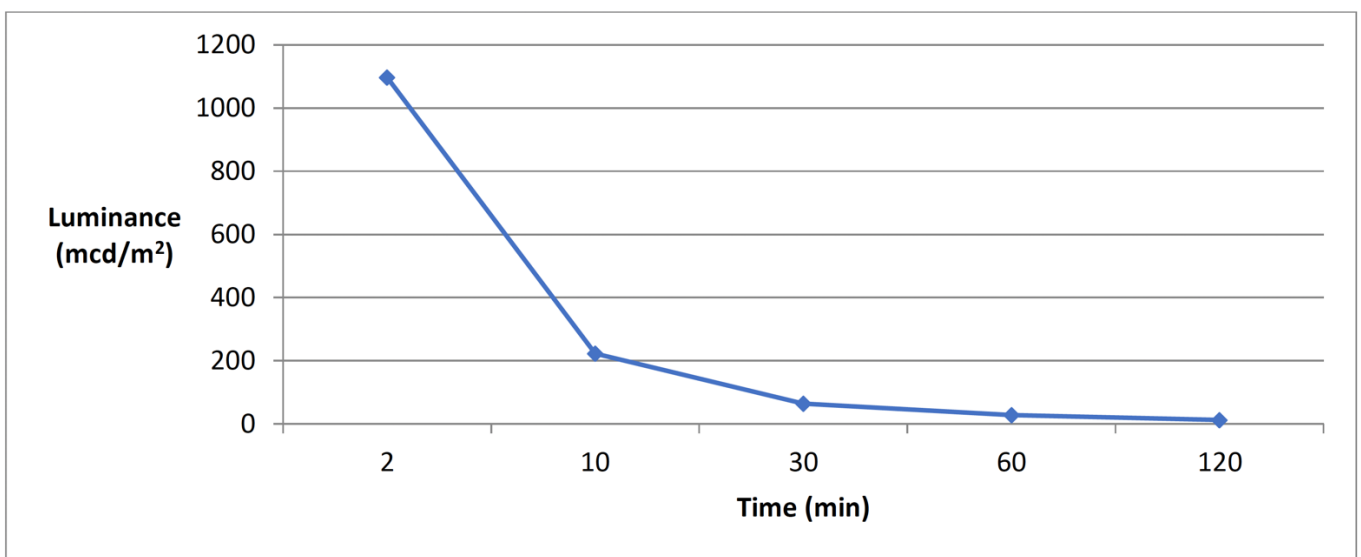
3. **Schicht:** PROSOL 2K HS-Klarlack


Gesamt-Schichtdicke = 100 µm (Mindestens, nach 3-4 Spritzgängen – Wichtig!)

Messung nach DIN 67 510 Teil 1:	2009
Art der Lichtquelle:	Xenonlampe, 1000 Lux, 5 Minuten
Messgerät:	Photometer LMT Lichmesstechnik GmbH
Verhältnis Pigment: Bindemittel:	50:50

Nach DIN 67 510 muss die vollständig entladene Probe des photolumineszierenden Materials 5 Minuten lang mit einer Xenonlampe mit einer Beleuchtung von 1.000 Lux auf der Probe aufgeladen werden. Die in mcd / m² (Millicandela pro Quadratmeter) gemessene Leuchtdichte wird 2, 10, 30, 60 und 120 Minuten nach dem Ausschalten der Ladelampe gemessen. Die Entladezeit, gemessen in Minuten, ist die Zeit, die erforderlich ist, damit die Leuchtdichte der Probe auf 0,32 mcd/m² abfällt. Für das dunkel angepasste menschliche Auge ist eine Luminanz von 0,32 mcd/m² das 10-fache der sichtbaren Mindestluminanz.

Testergebnis (gemessene Luminanz nach 5 Minuten Belichtung bei 1000 Lux:



Untergründe	PROSOL 2K PUR- oder EP-Grundierung im Farbton weiss
Typ:	Pulverpigment
Glanzgrad:	In Abhängigkeit vom verwendeten Binder, glänzend.
 Haltbarkeit / Lagerung	In verschlossenem Originalgebinde mind. 2 Jahre. Trocken und ungeöffnet lagern. Empfohlene Lagertemperatur 10-30°C. Höhere Temperaturen können die Lagerstabilität nachteilig beeinflussen.
Verarbeitungsbedingungen	Vor Gebrauch gut umrühren/schütteln. Ab + 10°C bis zu 80% rel. Luftfeuchtigkeit. Für ausreichend Zu- und Abluft sorgen.
Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Verdünnung reinigen.
Entsorgung	Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss ggf. der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für ein konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte und ähnliches dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikationen) dar. Etwaige Schutzrechte, sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.